

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für alle Geschäftsstellen des Hundesalons Hinrichsen

## 1. Leistungen

Sämtliche Pflegedienstleistungen des *Hundesalons Hinrichsen* an Hunden und Katzen werden nach Maßgabe dieser AGB und nach den fachlichen Qualitätsgrundsätzen der Kleintierpflegestandards ausgeführt.

Wir arbeiten zum Wohle und zur Gesunderhaltung Ihres Tieres unter Beachtung des Tierschutzes.

Der *Hundesalon Hinrichsen* behält sich vor, Aufträge anzunehmen bzw. eventuell abzulehnen oder auch abzuberechnen.

Wir arbeiten nach Terminvereinbarung! Termine werden online per Kontaktformular über unsere HOMEPAGE [www.Hundesalon-SH.de](http://www.Hundesalon-SH.de) von Ihnen (Neukunde) nach telefonischer Absprache eingegeben. Nachdem Sie unsere Terminbestätigung per E-Mail erhalten haben, gilt dieser Auftrag als rechtskräftige Vereinbarung. Sollten Sie den Termin nicht wahrnehmen können, bitten wir, den Termin spätestens 24 Stunden vorher bei uns stornieren zu lassen. Dadurch ersparen Sie sich eine Ausfallentschädigung in Höhe von einem Stundensatz des *Hundesalons Hinrichsen* zzgl. der gesetzlichen MWSt. Auf diese Weise wird unsere Wirtschaftlichkeit gewährleistet und wir können den Termin anders vergeben.

## 2. Preise/Bezahlung:

Der Preis wird nach tatsächlichem Aufwand berechnet, da es sich um Tiere handelt, die sich unterschiedlich verhalten und sich der Pflegeaufwand nicht vorhersagen lässt, ohne das Tier zuvor gesehen zu haben.

Der Rechnungsbetrag ist bei Abholung des Tieres sofort bar zu zahlen.

## 3. Haftung:

Der Tierhalter versichert mit Akzeptanz dieser AGB, dass es mit dem zu pflegenden Tier bislang zu keinerlei Vorfällen kam, die einer Ordnungsbehörde zur Anzeige gebracht werden mussten.

Für Schäden, die das Tier verursacht, haftet grundsätzlich der Halter. Deshalb ist es sinnvoll, wenn Hunde und auch Katzen Haftpflicht versichert sind.

Sollte Ihr Tier im Betreuungszeitraum erkranken oder sich verletzen, wird – falls notwendig und – wenn möglich nach Rücksprache - der uns bekannte Tierarzt eingeschaltet. Die hierbei anfallenden Kosten sind ausschließlich von dem Tierhalter zu tragen.

Für Schäden oder Krankheiten, die das Tier während der Pflegezeit erleidet, kann der *Hundesalon Hinrichsen* nicht haftbar gemacht werden. Die Haftung des *Hundesalons Hinrichsen* beschränkt sich ausdrücklich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Der *Hundesalon Hinrichsen* haftet bei schuldhaft verursachten Schäden während der Pflegezeit nur im Rahmen der bestehenden Betriebs-

Haftpflichtversicherung. Derartige Schäden sind umgehend nach Kenntnisnahme dem *Hundesalon Hinrichsen* schriftlich mitzuteilen.

Für *Hundesalon Hinrichsen* besteht Haftungsausschluss

- für Schäden durch höhere Gewalt,
- für den Fall, dass ein Tier trotz Vorsichtsmaßnahmen entflieht und dadurch Schaden entsteht,
- wenn sich eine Unverträglichkeit mit unseren hochwertigen Pflegeprodukten ergibt,
- wenn wegen extrem starker Verfilzung oder wenn das Tier wegen zu starker Unruhe trotz aller Vorsichtsmaßnahmen verletzt wird

Der Tierhalter ist gehalten, sein Tier direkt nach der Pflegebehandlung auf etwaige Mängel zu untersuchen. Diese werden – wenn berechtigt - direkt beseitigt. Spätere Beanstandungen werden *nicht* anerkannt. Ein Mangel, der nicht direkt korrigiert werden kann, berechtigt *Hundesalon Hinrichsen* zu mindestens zwei Nachbesserungen, bevor Ersatzleistungen jeglicher Art vom Besitzer geltend gemacht werden können.

#### **4. Allgemeines:**

Um unseren Standard und unsere Leistungen ständig zu verbessern, führen wir für Kundenhunde ein Bilderarchiv. In Einzelfällen würden wir Aufnahmen – natürlich mit Ihrer Genehmigung – gerne auch für unsere Homepage nutzen.

Nach der Pflege muss das Tier vom Kunden persönlich, oder von einer dem *Hundesalon Hinrichsen* persönlich bekannten Person oder mit schriftlicher Vollmacht von einer dritten Person abgeholt werden.

Die zum Tier oder seinem Besitzer gespeicherten Daten werden vertraulich im Sinne der Datenschutzbestimmungen behandelt.

Abweichende Absprachen von diesen AGB bedürfen der Schriftform.

#### **§ 306 BGB Rechtsfolgen bei Nichteinbeziehung und Unwirksamkeit**

(1) Sind Allgemeine Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam, so bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam.

(2) Soweit die Bestimmungen nicht Vertragsbestandteil geworden oder unwirksam sind, richtet sich der Inhalt des Vertrags nach den gesetzlichen Vorschriften.

(3) Der Vertrag ist unwirksam, wenn das Festhalten an ihm auch unter Berücksichtigung der nach Absatz 2 vorgesehenen Änderung eine unzumutbare Härte für eine Vertragspartei darstellen würde.

Abweichende Absprachen von diesen AGB bedürfen der Schriftform.

Gerichtsstand ist Rendsburg.